

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

BRONCHOSTOP Hustenpastillen

Wirkstoff: Thymiantrockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind *BRONCHOSTOP* Hustenpastillen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von *BRONCHOSTOP Hustenpastillen* beachten?
3. Wie sind *BRONCHOSTOP Hustenpastillen* anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind *BRONCHOSTOP Hustenpastillen* aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind *BRONCHOSTOP Hustenpastillen* und wofür werden sie angewendet?

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Förderung des Abhustens von festsitzendem, zähen Schleim bei Husten im Zusammenhang mit einer Erkältung.

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für die genannten Anwendungsgebiete registriert ist.

BRONCHOSTOP Hustenpastillen werden angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren.

Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von *BRONCHOSTOP Hustenpastillen* beachten?

***BRONCHOSTOP Hustenpastillen* dürfen nicht eingenommen werden,**

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Thymian, gegen andere Vertreter aus der Familie der Lippenblütler oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie *BRONCHOSTOP Hustenpastillen* einnehmen.

Sollten Sie unter Asthma und zu allergischen Reaktionen neigen, kontaktieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bevor Sie *BRONCHOSTOP Hustenpastillen* einnehmen. Es besteht die Möglichkeit, dass dieses Arzneimittel bei Patienten, mit einer dementsprechenden Vorgeschichte, schwere allergische

Reaktionen auslösen kann. Die Behandlung sollte bei den ersten Anzeichen einer Überreaktion abgebrochen werden (siehe Abschnitt 4 zu möglichen Nebenwirkungen).

Bei Auftreten von Fieber, Atemnot oder eitrigem Auswurf ist ein Arzt aufzusuchen.

Kinder

Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren wird aufgrund fehlender Daten und der Gefahr von unabsichtlichem Verschlucken der ganzen Lutschpastille nicht empfohlen.

Einnahme von *BRONCHOSTOP Hustenpastillen* zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt. Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt geworden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung dieses Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

***BRONCHOSTOP Hustenpastillen* enthalten Fructose und Sorbitol**

Dieses Arzneimittel enthält 300 mg Fructose und 523 mg Sorbitol pro Lutschpastille.

Sorbitol ist eine Quelle für Fructose.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bevor Sie (oder Ihr Kind) dieses Arzneimittel einnehmen/erhalten, wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie (oder Ihr Kind) eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben oder wenn bei Ihnen eine hereditäre Fructoseintoleranz (HFI) - eine seltene angeborene Erkrankung, bei der Fructose nicht abgebaut werden kann - festgestellt wurde.

Sorbitol kann Magen-Darm-Beschwerden hervorrufen und kann eine leicht abführende Wirkung haben.

Hinweis für Diabetiker: 1 Lutschpastille entspricht ca. 0,1 BE.

***BRONCHOSTOP Hustenpastillen* enthalten Propylenglycol, Benzylalkohol und Natrium**

Dieses Arzneimittel enthält 5,53 mg Propylenglycol und 0,0018 mg Benzylalkohol pro Lutschpastille.

Benzylalkohol kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Lutschpastille, das heißt, es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie sind *BRONCHOSTOP Hustenpastillen* einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

1 bis 2 Lutschpastillen alle 3 bis 4 Stunden (4 - bis 6 - mal täglich).

Kinder von 6 bis 11 Jahren:

1 Lutschpastille 3 - mal täglich.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

Durch Lutschen im Mund zergehen lassen.

Dauer der Anwendung

Die Selbstbehandlung mit *BRONCHOSTOP Hustenpastillen* sollte auf 5 Tage begrenzt sein. Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Anwendung bei Kindern

Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren wird aufgrund fehlender Daten und der Gefahr von unabsichtlichem Verschlucken der ganzen Lutschpastille nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von *BRONCHOSTOP Hustenpastillen* eingenommen haben, als Sie sollten

Es sind keine Fälle von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von *BRONCHOSTOP Hustenpastillen* vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Dieses Medikament kann die folgenden schweren allergischen Reaktionen hervorrufen. Wenn Sie eine der nachfolgenden Nebenwirkungen bemerken, brechen Sie die Einnahme dieses Arzneimittels sofort ab und suchen Sie einen Arzt auf:

- Plötzliche und schwere allergische Reaktionen mit Atemnot, Schwellungen, Benommenheit, schnellem Herzschlag, Schweißausbrüchen und Bewusstlosigkeit
- plötzliche Schwellung unter der Haut in den Bereichen Gesicht, Hals, Arme und Beine
- Atemprobleme oder Kurzatmigkeit

Andere mögliche Nebenwirkungen:

Wenn eine der folgenden Nebenwirkungen schwerwiegend ist oder Sie beunruhigt, oder wenn Sie eine andere Nebenwirkung bemerken, beenden Sie die Einnahme dieses Arzneimittels und suchen Sie so bald wie möglich einen Arzt auf:

- Allergische Hautreaktionen einschließlich Hautausschlag, Juckreiz und juckender Hautausschlag

- Magen- und Darmstörungen wie Bauchschmerzen oder Unwohlsein, Durchfall, Erbrechen und Übelkeit

Die Häufigkeit des Auftretens der möglichen Nebenwirkungen ist nicht bekannt (die Häufigkeit kann anhand der verfügbaren Daten nicht geschätzt werden).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind *BRONCHOSTOP Hustenpastillen* aufzubewahren?

Nicht über 25°C lagern

Blister im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Blister und auf dem Umkarton nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was *BRONCHOSTOP Hustenpastillen* enthalten

- Der Wirkstoff ist: Thymiantrockenextrakt
1 Lutschpastille enthält 59,5 mg Thymiantrockenextrakt (Thymi herba, Droge-Extrakt-Verhältnis 7-13 : 1; Auszugsmittel Wasser)
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Arabisches Gummi (Gummi arabicum) (E 414), Fructose, Sorbitol-Lösung 70% (nicht-kristallisierend) (E 420), Maltodextrin, Citronensäure (E 330), Saccharin-Natrium (E 954), Aroniaaroma (enthält Propylenglycol (E 1520)), Waldbeerenaroma (enthält Propylenglykol (E 1520) und Benzylalkohol (E 1519)), Paraffin dünnflüssig, gereinigtes Wasser.

Wie *BRONCHOSTOP Hustenpastillen* aussehen und Inhalt der Packung

BRONCHOSTOP Hustenpastillen sind sechseckige, braune Lutschpastillen mit Fruchtgeschmack. *BRONCHOSTOP Hustenpastillen* sind in PVC/PE/PVdC-Alu-Blisterpackungen eingesiegelt und zu 20 oder 40 Stück abgepackt. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Kwizda Pharma GmbH, Effingergasse 21, 1160 Wien

Reg. Nr.: HERB-00087

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2024.